

Langzeitmedikament verordnet bekommen hat, nutzt mehrmals täglich oder wöchentlich das Notfallspray. „Besonders Frauen sind weniger therapietreu und setzen bei Beschwerdefreiheit öfter die Medikation ab als Männer. Wahrscheinlich spielt hier auch die soziale Komponente eine Rolle, denn immerhin vermeiden es 34 % aller befragten Asthmatiker, ihr Asthmamedikament in der Öffentlichkeit einzusetzen – aus Scham oder Eitelkeit vermutlich“, so Frau Dr. Bestehorn. Bei der Frage nach eigenen Maßnahmen zur Überprüfung der Asthmakontrolle unterziehen sich gerade Patienten mit häufigem Notfallsprayeinsatz öfter Maßnahmen wie Lungenfunktionsprüfung, regelmäßige Arztbesuche und Peak-Flow-Messungen. Prinzipiell wären nahezu alle befragten Asthmatiker bereit, einen Fragebogen zu ihren Asthmasymptomen auszufüllen. 4 von 5 Asthmatikern würden einen solchen Fragebogen ohne Anwesenheit ihres Arztes ausfüllen wollen, am liebsten zu Hause oder im Wartezimmer der Praxis.

Asthmakontrolle - schnell, einfach, zuverlässig

Bei vielen chronischen Krankheiten gibt es Messparameter, die Auskunft darüber geben, wie gut der Patient medikamentös eingestellt ist. Ein bekanntes Beispiel dafür ist der Blutdruckwert bei Bluthochdruck (Hypertonie). Einen solchen einfachen Parameter gab es bisher nicht für Asthmapatienten. Bestmögliche Asthmakontrolle – wie können Arzt und Patient das erreichen? „Für den Hausarzt ist eine präzise und zugleich rasche Kontrolle von Asthmapatienten in der Praxis gar nicht so einfach“, so Herr Mandich, Allgemeinmediziner aus Hamburg. „Der Asthmaschweregrad wird leicht unterschätzt, wenn nur eine Kenngröße der Erkrankung herangezogen wird, etwa die Häufigkeit von Beschwerden oder der Gebrauch von Akutmedikamenten“, berichtet Mandich. „Selbst ein einfacher Lungenfunktionstest wie die Messung des Spitzenflusses beim Ausatmen (Peak Expiratory Flow, PEF), reicht häufig nicht aus. Erst wenn mehrere Faktoren gemeinsam beurteilt werden, ergibt sich ein richtiges Bild der Erkrankung.“

Der neue [ACT™ \(Asthma-Control-Test\)-Fragebogen](#) vereinfacht ab sofort die Asthmakontrolle. Er ist als einfaches Instrument sowohl zum Screening als auch zur Verlaufskontrolle für Ärzte und Patienten geeignet. Er kann vom Patienten im Wartezimmer, gemeinsam mit dem Arzt oder auch online unter www.asthmakontrolltest.de ausgefüllt werden. Nach Addition der Punkte können Ärzte anhand des Testergebnisses in der Praxis sehr rasch beurteilen, ob der Patient gut eingestellt ist oder seine Therapie verbessert werden sollte. Asthmatiker können mit dem Test zwischen Arztbesuchen die Wirksamkeit der Therapie dokumentieren und ihren Status quo für sich überprüfen. Ähnlich wie Patienten mit Hypertonie, haben jetzt auch Asthmatiker ein klares numerisches Therapieziel: 25 Punkte.

Einmalige Asthmakontrolle - mit dem ACT™

Für den Test wurden die fünf wichtigsten Fragen zur Beurteilung des Gesundheitszustandes in den letzten vier Wochen validiert: Für jede Antwort gibt es maximal fünf Punkte. Erreicht der Patient die volle Punktzahl – 25 Punkte –, war sein Asthma in den letzten vier Wochen vollständig unter Kontrolle, er war bestmöglich kontrolliert. Bei einer Punktzahl zwischen 20 und 24 ist die Asthmakontrolle gut. Bei weniger als 20 Punkten ist das Asthma nicht unter Kontrolle und die Therapie sollte optimiert werden. Grundsätzlich sollte der Asthmakontrolltest immer in Absprache mit dem Arzt ausgefüllt und besprochen werden.

Symptomfrei leben - Sandra Völker zeigt wie

Dafür, dass man trotz Asthma nicht nur ein normales Leben führen, sondern richtig gut durchstarten kann, liefert die Olympiateilnehmerin und mehrfache Rekordhalterin im Schwimmen, Sandra Völker, ein eindrucksvolles Beispiel. Bei konsequenter Therapie mit dem verordneten Basismedikament kann sie ihr Asthma bestmöglich kontrollieren. „Meine Medikamente nehme ich täglich - auch wenn ich keine Beschwerden habe. Die Handhabung mit dem Diskus® ist einfach und leicht erlernbar. Ich habe ihn immer bei mir. Ohne konsequente Behandlung hätte ich meine sportlichen Ziele niemals erreichen können“, ist sie sich sicher. Und plant bereits eifrig ihre nächsten Wettkämpfe.

Der Asthmakontrolltest kann online ausgefüllt werden unter www.asthmakontrolltest.de oder unter Tel. 0180-3456-200 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz) kostenfrei bestellt werden. Schriftliche Bestellungen sind möglich unter:

Service und Info Center

Stichwort ‚Asthmakontrolltest‘
81047 München

Quelle: Pressekonferenz der Firma GlaxoSmithKline: „Mir geht’s 25: Aufatmen für Asthmapatienten - GlaxoSmithKline präsentiert neuen Asthmakontrolltest“, 26. April 2006, Hamburg (Angela Liedler PR) (tB).